

## PFARREI SAN FRANCESCO

Parrocchia San Francesco  
Via Cittadella 20 CH-6600 Locarno  
Tel: 091-751 8414 Fax: 091-752 3530



### Wichtige Informationen

Donnerstags wird im Anschluss an die Hl. Messe der Rosenkranz um geistliche Berufungen gebetet, nachher Sakramentaler Segen.

++++

Am Wochenende 8./9. November wird eine besondere Kollekte für die Migrationsopfer aufgenommen.

++++

### Gebetsapostolate im November

#### Der Weltkirche:

1. Dialog mit Andersdenkenden: Für das persönliche Gespräch mit Menschen anderer Welt-Anschauungen.
2. Die Liebe der Pfarrer zu den Menschen verlebendige deren Hoffnung.

#### Der Schweizerischen Bischöfe:

Das Gebet für die Verstorbenen an Allerheiligen möge bewusst machen, dass der Tod als ein Moment der Freude und der Begegnung mit dem Herrn gesehen wird, der uns das Leben schenkt.

++++

### Monatskalender November 2015

#### 01.11.So. Allerheiligen

1.Les. Offb. 7, 2-4.9-14

2.Les.: 1.Joh. 3, 1-3

Ev.: Mt. 5, 1-12<sup>a</sup>

Nachmittag: Gräberbesuche

#### 02.11.Mo. Allerseelen

(9 Uhr im Pfarrhaus)

**Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei.**

1.Les.: 2 Makk.12, 43-45

2. Les: 1.Thess.4, 13-18

Ev.: Joh. 11, 17-27

mit Ehrung der Verstorbenen des vergangenen Jahres

9. 09.15 Loretta Knibiehler

12.10.15 Paul Früh

03.11.Di. Hl. Hubertus; sel. Rupert Mayer

9 Uhr im Pfarrhaus Hl. Messe für verstorbene Geistliche und Betreuer der Pfarrei San Francesco

04.11.Mi. Hl. Karl Borromäus; Patron der Diözese Lugano  
9 Uhr im Pfarrhaus: Hl. Messe für die verstorbenen Gönner und Wohltäter der Pfarrei

05.11.Do. n.d. Hl. Messe Rosenkranz um Priesterberufungen und sakramentaler Segen  
Ged.: Beat Bissig, nachgeh.

06.11.Fr. Herz Jesu Freitag

07.11.Sa. 18 Uhr Vorabendmesse  
Ged. an Max u. Marianne Schläfli-Popp (statt 9.11.)

#### 08.11.So. 32. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Migrations Opfer

1.Les.: 1.Kön.17, 10-16

2.Les.: Hebr.9, 24-28

- Ev.: Mk.12, 38-44
- 10.11.Di. Hl. Papst Leo der Grosse
- 11.11.Mi. Hl Martin von Tours
- 12.11.Do. n.d. Hl. Messe Rosenkranz  
um Priesterberufungen und  
sakramentaler Segen
- 14.11.Sa 18 Uhr Vorabendmesse
- 15.11.So 33.Sonntag im Jahreskreis**  
Hl. Albertus Magnus  
1.Les.: Dan.12, 1-3  
2.Les.: Hebr.10, 11-14  
Ev.: Mk.13, 24-33
- 18.11.Mi Weihetag der Basiliken St  
Peter und St. Paul in Rom
- 19.11.Do. Hl. Elisabeth von Thüringen  
Ged. an Dr. Otto Rohner  
n.d. Hl. Messe Rosenkranz  
um Priesterberufungen und  
sakramentaler Segen  
**Um 15 Uhr Impuls-Treffen  
bei der Villa Erica**
- 21.11.Sa. 18 Uhr Vorabendmesse
- 22.11.So. 34. Sonntag im Jahreskreis**  
**Hochfest Christkönig**  
**Hl. Cäcilia**  
1.Les.: Dan.7, 2a. 13b-14  
2.Les.: Offenb.1, 5b-8  
Ev.: Joh.18, 33b-37
- 24.11.Di. Hl. Andreas Dung-Lac u. Gef.
- 25.11.Mi. Hl. Katharina v. Alexandrien
- 26.11.Do. n.d. Hl. Messe Rosenkranz  
um Priesterberufungen und  
sakramentaler Segen
- 28.11.Sa. 18 Uhr Vorabendmesse  
**Sa./So. Verkauf von Advents  
Gestecken, Schmuck- und  
Weihnachtsdekorationen  
im Pfarrhaus-Hof**

## 29.11.So. 1. Advent

**Neues Kirchenjahr „C“**

**Kollekte: Kath. UNI Freiburg**

1.Les. Jer33, 14-16

2.Les.: 1.Tess.3, 12-4.2

Ev.: Lk.21, 25-28.34-36

++++

## Grußwort des Pfarrers

Liebe Pfarreiangehörige, Freunde  
und Gönner von San Francesco

### Zum Christkönigssonntag

Zu allen Zeiten fragen sich die  
Menschen: Wer ist Jesus? Antwort  
geben teilweise die Namen, die Jesus  
schon seit eh und je beigelegt wurden:  
Sohn Gottes, Messias, Menschensohn,  
Retter, Heiland, Herr und Gott. Jesus  
wird aber auch Brot, Leben, Wahrheit,  
Licht oder Auferstehung genannt. Und  
schliesslich fügen die Evangelien noch  
eine ganz andere Bezeichnung hinzu,  
nämlich: König!

„Bist du der König der Juden?“ wollte  
seinerzeit auch Pilatus von Jesus  
wissen. Also, mit anderen Worten:  
Gehört dir dieses Land? Wo verlaufen  
die Grenzen um dein Reich? Wie viele  
Diener beschäftigst du? Wie viele  
Soldaten hast du? Wohnst du in einem  
Prachtschloss? All das mag ja einen  
irdischen König ausmachen. Jedenfalls  
stellen es sich viele Menschen so vor.  
Die Antwort, die Jesus jedoch gibt,  
überrascht. Er sagt: „Ja, ich bin ein  
König, aber ich bin ein anderer König  
als die, die ihr kennt. Mein Reich ist  
nicht von dieser Welt.“ Jesus ist auch  
kein Politiker und er hat weder eine  
Leibwache noch kämpfen für ihn  
Soldaten. Er führt keine Kriege, er sitzt  
nicht zu Gericht, er verlangt keine  
Abgaben oder Steuern. Auch ist das  
Reich des Königs Jesus weder in einem  
Atlas noch auf irgendeiner Landkarte zu  
finden, weil es einfach  
grenzüberschreitend ist und deshalb  
auch nirgendwo eingezeichnet werden

kann. Wegen der fehlenden Grenzen bedarf es deshalb auch keiner Bewachung, geschweige denn eines Reisepasses um es zu betreten. Und trotzdem existiert das Reich Jesu, nämlich überall dort, wo Liebe herrscht statt Hass, Versöhnung statt Streit, Vergebung statt Rache, Leben statt Tod. Jesus hat die Menschen nicht ausgenutzt, er hat ihnen im Gegenteil mit Leib und Seele gedient. So findet man sein Reich zuerst einmal überall dort, wo die Sorge um den Menschen und der Dienst an den Menschen groß geschrieben werden.

Doch wo könnte das Reich Gottes sonst noch liegen? Schliesslich ist es ja auf keinem Globus zu finden. Wie können es die Menschen entdecken? Viele sagen: das Reich Gottes befindet sich im Himmel, also dort, wo Gott ist. Das ist zwar richtig, aber die Frage ist damit noch nicht vollständig beantwortet. Das Reich Gottes befindet sich eben nicht nur im Himmel, es beginnt bereits hier auf der Erde, und zwar genau an der Stelle, die Gott jedem von uns zugewiesen hat.

In der Präfation wird das Reich Gottes als das Reich der Wahrheit und des Lebens, als das Reich der Heiligkeit und der Gnade, als das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens beschrieben. Ja, das Reich Jesu beginnt dann, wenn wir uns um die Wahrheit mühen, um Liebe, Frieden und Gerechtigkeit. Das Reich Gottes beginnt immer dort, wo wir uns auf Jesus einlassen, an jedem Platz auf dieser Welt.

Mit priesterlichen Segenswünschen

Ihr Don Matias